

KLASSE mit MUSIK

Bandklasse, Bläserklasse, Keyboardklasse,
Percussionklasse, Streicherklasse, Ukulelen-
klasse, Zupforchesterklasse, Klassenmusizieren
nach anderen Konzepten...

Saxonettklasse der Grundschule Elbe, FOTO Britta Hoffmann



Streicherklassentag 2017, FOTO Martin Hutcheson

Bewerbung: Eingang beim Landesmusikrat
Förderzeiträume, Förderkriterien und Antragsformular,
Bewerbungsschluss unter www.hauptsache-musik.org

Start der Musikklasse: mit dem beginnenden
Schuljahr, spätestens zum Halbjahr danach



Landesfachtag KLASSEN MUSIZIEREN 2016, FOTO Michael Löwa

www.hauptsache-musik.org

Kontakt/Beratung

Landeskoordinator KLASSE mit MUSIK
Uwe Mäneke
MAIL maeneke@klassemusik.de

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Arnswaldstraße 28, 30159 Hannover
Taru Kastari, Generalsekretärin
MAIL t.kastari@lmr-nds.de
TEL 0511 123 88 19
FAX 0511 169 78 16
www.landesmusikrat-niedersachsen.de



Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. ist die
Dachorganisation der niedersächsischen Musikkultur
und repräsentiert mit 53 Landesverbänden, Landes-
gruppen und Institutionen mehr als eine halbe Million
Bürgerinnen und Bürger, die sich in Niedersachsen
professionell oder als Laien mit Musik befassen.

Mit freundlicher Unterstützung durch



KLASSE mit MUSIK

FÖRDERPROGRAMM für Klassenmusizieren in Niedersachsen



Der Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
wird vom Land Niedersachsen institutionell gefördert.



Liebe Musiklehrkräfte,

über Ihr Interesse, ein neues instrumentales Klassenmusizierprojekt in Ihrer Schule auf den Weg zu bringen, freue ich mich sehr.

Beim aktiven Musizieren machen Schülerinnen und Schüler unmittelbar musikalische Erfahrungen, die sie ihre gesamte Schulzeit hindurch, ja oft sogar ihr ganzes Leben prägen.

Durch musikalisch hochwertiges Klassenmusizieren kann die Qualität des Musikunterrichts nochmals erheblich gesteigert werden, was mir sehr am Herzen liegt. Die strengen Anforderungen sollen die Nachhaltigkeit der Projekte sicherstellen.

Das Klassenmusizieren ist in Niedersachsen an Gymnasien bereits sehr verbreitet. Das ist auch gut so und soll auch so bleiben. Darüber hinaus sollte es zugleich noch stärker an Haupt-, Real-, Ober- und Gesamtschulen ausgeweitet werden.

Das Kultusministerium stellt im Rahmen von HAUPT-SACHE:MUSIK für beginnende instrumentale Projekte Anschubfinanzierungen bereit.

Bewerben Sie sich beim Landesmusikrat Niedersachsen mit Ihrem neuen Projekt.

Für die organisatorische und inhaltliche Durchführung danke ich dem Landesmusikrat, der dieses Projekt mit großer Fachkompetenz weiterführt.

Grant Hendrik Tonne
Niedersächsischer Kultusminister

KLASSE mit MUSIK ist ein Förderprogramm für instrumentales Klassenmusizieren in Niedersachsen. Das Niedersächsische Kultusministerium und der Landesmusikrat Niedersachsen unterstützen mit diesem Programm die Einrichtung neuer Musikklassen.



Musikalklasse der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig, FOTO Nana Karrasch

Niedersachsen ist Musikklassen-Land. Es gibt in vielen niedersächsischen Schulen ganz unterschiedliche Musikklassen-Konzepte. Das Niedersächsische Kultusministerium fördert diese Konzepte unter anderem durch Fortbildungen und Studientage, wie zum Beispiel bei den Chorklassen. Zur Förderung des instrumentalen Klassenmusizierens wurde das Förderprogramm **KLASSE mit MUSIK** eingerichtet. Bereits in den vergangenen Jahren konnten mit Hilfe dieses Programms viele Schulen mit einem instrumentalen Musiziermodell neu starten.

KLASSE mit MUSIK stellt aktives Musizieren in Ensembleformaten für mindestens zwei Schuljahre in den Mittelpunkt des Musikunterrichts der Primarstufe sowie des 5. und 6. Jahrgangs der Sekundarstufe. Schülerinnen und Schüler erlernen im Klassenverband während des regulären Musikunterrichts ein neues Instrument. Ensemblespiel lässt sich darüber hinaus sehr gut als attraktives Angebot in den Ganztags integrieren. Ein Garant für die Erfolgsgeschichte des niedersächsischen Klassenmusizierens sind die stabilen Partnerschaften vor allem mit den Musikschulen des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen (VDM). In Instrumentalstunden, geleitet von erfahrenen Instrumentallehrkräften, wird Musikpraxis differenziert in kleineren Stimmgruppen erteilt. Er unterstützt durch Vor- und Nachbereitung das Spiel im Klassenensemble.

Die Projektergebnisse werden in Form eines Schulkonzertes der Schulöffentlichkeit präsentiert.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Absicht, ein langfristiges Klassenmusizierkonzept zu etablieren. Dabei sind Schulen angesprochen, die bisher noch kein Klassenmusizierprojekt anbieten oder Schulen, die parallel zu bestehenden ein zusätzliches Konzept umsetzen wollen. Dazu gehört neben der Kooperation mit außerschulischen Partnern begleitender Instrumentalunterricht, die Bereitschaft von mindestens zwei Lehrkräften zum Besuch einer mehrtägigen Fortbildung und zur gemeinsamen Umsetzung des Konzeptes. Die ausgewählten Schulen erhalten eine Startförderung von 4.000 Euro, die für Personal- und Sachkosten verwendet werden kann.

Eine Fachkommission HAUPTSACHE:MUSIK wählt unter den eingegangenen Bewerbungen zwölf Klassenmusizierkonzepte aus.

Ein Landeskoordinator, eingesetzt vom Niedersächsischen Kultusministerium, und der Landesmusikrat Niedersachsen unterstützen die Schulen beratend bei der Einrichtung einer Musikklasse.



Keyboardklasse Rodenberg, FOTO Helge Krückeberg